

# Rollhockey NLB: Qualifikation

RHC URI - Wolfurt 6:3 (1:1)

Erst in Hälfte 2 den Sieg gesichert

**man. Der RHC Uri setzte sich im letzten Spiel des Jahres gegen Wolfurt verdient mit 6:3 durch. Zur Pause stand es gegen den Tabellenvorletzten lediglich 1:1 Unentschieden.**

Den Einheimischen glückte der Start nach Mass, denn bereits nach 5 Minuten brachte der Torschütze vom Dienst Michael Gerig die Gelb Schwarzen mit 1:0 in Führung.

Wer, von den trotz der Kälte zahlreich erschienen Zuschauern dachte, dass die Einheimischen bereits jetzt mit der Kür beginnen, sah sich leider arg getäuscht.

Die Urner hatten wohl mehr Ballbesitz und sie verfügten auch über ein Chancenplus. Einmal mehr zeigten sich die Einheimischen im Torabschluss zu wenig kaltblütig und auch unpräzise. Ebenfalls war die Angriffsauslösung des Heimteams oftmals sehr ungenau und auch vielfach überhastet. Dazu kam das einzelne Urner Angreifer in der gegnerischen Hälfte nur sehr selten den besser postierten Mitspieler suchten, sondern sich meistens in Einzelaktionen aufrieben.

Dadurch entstanden zu viele unnötige Ballverluste, welche die gut organisierten Vorarlberger zu schnellen Gegenstössen nutzten. Kurz vor der Pause gelang Wolfurt mittels eines solchen Konters den nicht unverdienten Ausgleich.

Die Urner Verantwortlichen hatten in der Pause von den Spielern vermutlich mehr Zusammenspiel in der Offensive gefordert, denn in der 2. Hälfte spielten die Urner um einiges besser zusammen. Die Gäste hatten mit dem schnellen Passspiel sofort grosse Probleme.

Innert 10 Minuten entschieden die Gelbschwarzen die Partie mit 4 Toren zum 5:1. Michael Gerig und Thomas Gisler trafen je zweimal.

Die Gäste versuchten mit beherztem Einsatz weiterhin, dem Favoriten vielleicht doch noch ein Bein zu stellen. Die Angriffsbemühungen wurden mit 2 Toren von Wolfurt belohnt, die Tore kamen allerdings zu spät. Marc Kempf erzielte nach einem schönen Solo das letzte Tor des RHC Uri im 2009 zum Schlussresultat von 6:3

Telegramm: Rollhockey Halle Seedorf

Zuschauer: 100 Personen

Schiedsrichter: Andreas Minder, Wimmis

Für Uri spielten: Marco Arnold, Christian Schuler; Nicola Imhof, Thomas Gisler (2), Michael Gerig(3), Kilian Bissig, Stefan Ducrey (3), Stefan Furrer, Marc Kempf(1)

Max Aschwanden